



22.03.2018

RBA - Regionalbus Augsburg GmbH Einkommensrunde 2017


Neues Arbeitgeberangebot nicht verhandlungsfähig!

Nach einer klaren Ansage unserer Mitglieder an die Geschäftsleitung der RBA durch zwei sehr erfolgreiche Warnstreiks - zweimal fuhr nicht ein Bus vom Hof! - bewegt sich die Geschäftsführung der RBA nur unzureichend.

Das uns schriftlich übermittelte neue Angebot ist in zwei wesentlichen Punkten für die EVG nicht verhandelbar.

 Neueinstellungen sollen einen abgesenkten Tarif erhalten.

➤ **Das geht gar nicht!**

 Entgeltsteigerungen von 1,25 Prozent für 2018 und 1,3 Prozent für 2019.


➤ **Das ist einfach zu wenig!**




Wir haben die Geschäftsführung aufgefordert, uns bis zum 05. April 2018 ein entsprechend verbessertes und für uns verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Der Arbeitgeber muss sich bewegen!

Wir fordern:

 Eine lineare Entgelterhöhung von 4,5 Prozent.

 Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.
Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

-  2,6 Prozent mehr Geld oder
-  sechs Tage mehr Urlaub oder
-  eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

 Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge von 2,2 %, mindestens jedoch 55 Euro im Monat.

 Beitritt der RBA in den Fonds soziale Sicherung.

Wir leben
Gemeinschaft



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziembra - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)